

Für die neue Vernunft unserer Zeit

Zwischenresümee im Nov./Dez. 2019



Agenda

DGB

1

2

Ursprung und Motive

3

DGB Masterplan **GUTE ARBEIT**

4

Verankerung des Masterplans in der DGB Kiel Region

5

Konkrete Einflussnahme durch den DGB

6

DGB Antwort auf: Gesellschaft driftet auseinander

7

DGB Appell **SOLIDARITY CITY**

8

Kontakt zu evtl. Rückfragen



Ursprung und Motive

- Herbst 2014 – großartige Hilfe der Menschen i. d. Region für Geflüchtete
- zeitgleich Aufmärsche von Pediga & Co
- Initiative des DGB Kiel Region zur Weltoffenheit und Stärkung der Hilfsbereitschaft u. Willkommenskultur im Jan. 2015
- über 250 Institutionen und über 12.000 TN beteiligen sich an der DGB Initiative
- gegen zunehmende soziale und gesellschaftliche Spaltung und gegen die wachsende Instabilität in der Arbeitswelt **Masterplan GUTE ARBEIT** kreiert
- Gewerkschaften begrüßen den DGB Masterplan und erwarten Verankerung in der Kiel Region



DGB Masterplan GUTE ARBEIT

DGB

- greift die Zunahme der prekären und atypischen Beschäftigung auf
- verfolgt die Stärkung
 - der sozialversicherten Beschäftigung,
 - der Tarifbindung,
 - der Mitbestimmung
 - letztlich der DGB Gewerkschaften in der Kiel Region
- legt messbaren Indikatoren für gute Arbeits- und Einkommensbedingungen fest
- <http://kielregion.dgb.de/++co++b925f06e-d677-11e5-b112-52540023ef1a>



Verankerung des Masterplans in der Kiel Region

- Einrichtung von dauerhaften, institutionalisierten Dialogplattform auf kommunaler Ebene
- Zusammensetzung aus Akteure der Kommunalpolitik und der Arbeitswelt
- Verständnis übereinander und Vertrauen zueinander schaffen
- Beschluss in der Kieler Ratsversammlung im Jan. 2017 (einstimmig)
- Beschluss in den Ratsversammlungen Neumünster am 17. Dez. 2019
- Dialog Rendsburg und 13 Umlandgemeinden starte Ende Nov. 2019
- Gute Arbeit durch **DGB-Zertifikate** hervorheben



Konkrete Einflussnahme durch den DGB

- durch Beteiligung einzelner Unternehmen und Konzerne Gute Arbeit konkret vorantreiben
- gezielt Vereinbarungen treffen, um duale Berufsausbildung zu stärken
- Fachkräftesicherung und Nachwuchsgewinnung konsequent steuern
- Ordnungs- und Schutzfunktion im digitalen und ökologischen Wandel ausbauen
- Inklusion von langzeiterwerbssuchenden und zu- und eingewanderten Menschen gewährleisten
- für bezahlbaren Wohnraum und gesicherte Mobilität sorgen



DGB Antwort auf: Gesellschaft driftet auseinander

DGB

- die Kiel Region ist ein Ort für alle Menschen
- Zuwanderung ist normal – Ungleichheit, Armut u. Spaltung sind nicht normal
- den Alltag als Ort des Zusammenlebens und der gleichen Rechte realisieren
- weltoffene, verantwortungsvolle und solidarische Kiel Region stabilisieren

- DGB Appell **SOLIDARITY CITY** regt in den Ratsversammlungen, Gemeindevertretungen und Zivilgesellschaft in der Kiel Region eine intensive Diskussion an



- schafft eine stabile Gesellschaft
- stärkt den sozialen Zusammenhalt und die soziale Teilhabe für alle
- baut Verständnis und Solidarität in der Stadtgemeinschaft aus
- festigt das Gemeinwohl und die wirtschaftliche Entwicklungsfähigkeit
- eröffnet Chancen der Kreativität und Konstruktivität
- sichert Frieden, Freiheit und Demokratie aus der Region heraus
- <http://kielregion.dgb.de/++co++f74fd9c8-b017-11e8-b361-52540088cada>



Vielen Dank für das Interesse!

Frank Hornschu

DGB Kiel Region

Regionsgeschäftsführer / Vorsitzender

Legienstraße 22-24

24103 Kiel

Telefon (+49) 431 51 95 123

Mobil (+49) 170 83 85 202

E-Mail Frank.hornschu@dgb.de

